



25. September 2023

Pressemeldung: Feuerwehr hautnah: Feuerwehr Mainz in der achten Staffel von „112: Feuerwehr im Einsatz“

(skh) Es ist wieder soweit: Die Mainzer Feuerwehr wird bei DMAX zu sehen sein! Ab Donnerstag, 28. September können Fernsehzuschauer:innen den Alltag der Berufsfeuerwehr Mainz wieder aus der Sicht der Feuerwehrleute erleben.

Mit Aufnahmen von Bodycams und einem Kamerateam werden echte Einsätze aus der Landeshauptstadt Mainz im Fernsehen gezeigt. Denn seit diesem Jahr ist Mainz ein Teil der Serie „112: Feuerwehr im Einsatz“ auf dem Sender DMAX. Der erste Einsatz unserer Mainzer Feuerwehr wurde bereits im Mai 2023 ausgestrahlt. Nun folgen 13 weitere Einsätze in der achten Staffel.

Für die Dreharbeiten tragen die Feuerwehrleute einer Wachabteilung im Einsatz Bodycams. Zusätzlich begleitet ein Team der Produktionsfirma die Feuerwehrleute mehrmals im Monat vor Ort und führt Interviews zu vergangenen Einsätzen. So können die Zuschauer:innen einen hautnahen Eindruck davon bekommen, wie die Einsatzkräfte Situationen

Landeshauptstadt Mainz

Hauptamt

Pressestelle | Kommunikation

Stadthaus Große Bleiche

Große Bleiche 46/Löwenhofstraße 1

55116 Mainz

Telefon: 49 6131 12 22 21

Telefax: 49 61 31 12 33 83

E-Mail: pressestelle@stadt.mainz.de

www.mainz.de



erlebt haben.

Die DMAX-Serie „112: Feuerwehr im Einsatz“ bietet in der inzwischen achten Staffel jeden Donnerstag um 21:15 Uhr Einblicke in den Einsatzalltag deutscher Feuerwehren. Anschließend sind die Folgen in der DMAX-Mediathek und beim Streamingdienst Discovery Plus zu sehen.

Seit Januar 2023 ist die Feuerwehr Mainz Teil der Dreharbeiten. In der achten Staffel werden 13 Einsätze der Feuerwehr Mainz gezeigt. Auch in der neunten Staffel wird der Alltag der Mainzer Feuerwehr zu sehen sein. Die Feuerwehr Mainz möchte mit den Dreharbeiten einen realistischen Einblick in ihren spannenden und abwechslungsreichen Alltag ermöglichen. Brände, Verkehrsunfälle oder auch ungewöhnliche Einsätze: Die Zuschauer:innen sind so näher dran als jeder Schaulustige.

Alle erkennbaren Beteiligten haben der Veröffentlichung zugestimmt. Im Zweifel werden die Kameras ausgeschaltet oder das Videomaterial gelöscht. Hierzu haben sich alle Beteiligten schriftlich verpflichtet. Sowohl die Einsatzleiter:innen als auch die Pressesprecher:innen achten darauf, dass die Dreharbeiten weder den Einsatz behindern noch Persönlichkeitsrechte verletzt werden.

Landeshauptstadt Mainz

Hauptamt
Pressestelle | Kommunikation
Stadthaus Große Bleiche
Große Bleiche 46/Löwenhofstraße 1
55116 Mainz

Telefon: 49 6131 12 22 21
Telefax: 49 61 31 12 33 83
E-Mail: pressestelle@stadt.mainz.de
www.mainz.de